

Eskapade 4 - 2024 des Kneippvereins Spiesen:

Zwei der schönsten Wanderungen im TAUNUS

am 31. August und 1. September 2024

Tag 1:

8.00h Abfahrt in Spiesen nach **Königstein im Taunus** (180 km, ca. 2 Std. mit dem Bus).

Die heutige Wanderung: 3-BURGEN-WEG

(11.7 km – Aufstieg 370 m, Abstieg 370 m, höchster Punkt: 487 m – mit Möglichkeit zu verkürzen!)



Diese schöne Strecke verbindet die Burgen von Kronberg, Königstein und Falkenstein. Auf den Spuren des Mittelalters geht es vorbei an schönen Aussichtspunkten und vielen historisch bedeutsamen Orten.

Von **KÖNIGSTEIN** führt der Weg zunächst hinein in das Naturschutzgebiet Falkensteiner Burghain. Hier laufen wir auf schmalen, felsigen Pfaden hinauf zum Dettweiler Tempel an der Falkensteiner Burg, der zu den spektakulärsten Aussichtspunkten im gesamten Taunus zählt. Danach schlängelt sich der 3-Burgen-Weg auf felsigem Untergrund durch ein schönes Waldstück zum Ortsrand von Falkenstein. Dort geht es an den Gräbern des jüdischen Friedhofs vorbei zur Antoniuskapelle, wo eine Informationstafel die Geschichte der einstigen Einsiedelei dokumentiert.

Wenig später erreicht der Weg die Bürgelplatte. Er führt dann abermals auf schönen Pfaden durch felsiges Terrain. Der nachfolgende Abschnitt durch die schmucke Altstadt von **KRONBERG**, deren Stadtkrone die weithin sichtbare Burg ist. Der Aufstieg auf den Bergfried gewährt ein grandioses Panorama über den Vordertaunus sowie in Richtung Frankfurter Skyline.

Weiter geht es auf dem Philosophenweg in Richtung Opel-Zoo, vorbei an den Gehegen von Guanakos, Wildkatzen, Eulen und Waldrentieren. Wenig später erreicht der 3-Burgen-Weg die Stadtgrenze von Königstein. In der Stadtmitte des heilklimatischen Kurorts, am Fuß der Festung Königstein, verlocken zahlreiche Cafés zur Einkehr. **HINWEIS: Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung individuell abzukürzen, falls sie für Einzelne zu lang oder anstrengend sein sollte. Abholung in diesem Fall sowohl in Kronberg als auch in Falkenstein möglich. Treffpunkt für alle dann wieder in Königstein.** Am späteren Nachmittag beziehen wir unsere Zimmer im

****** Hotel RELEXA in Niederursel**



Für den Abend ist die Einkehr in einer typischen **Ebbelwoi-Wirtschaft** vorgesehen. Ca. 17 Fußminuten vom Hotel entfernt liegt die Kneipe „ZUM LAHMEN ESEL“. Nach Möglichkeit werden hier Plätze für die Gruppe reserviert. Es gibt u.a. typisch Frankfurter Küche. Für einen Vorgeschmack hier die Speisekarte:

[file:///C:/Users/user1/Downloads/Aktuelle%20Speisekarte%20ab%2001.01.12024%20\(1\).pdf](file:///C:/Users/user1/Downloads/Aktuelle%20Speisekarte%20ab%2001.01.12024%20(1).pdf)



Tag 2: Der Altkönig – schönster Taunusgipfel (belieber Rundwanderweg)

Die Route führt vom Waldparkplatz in Falkenstein über den Altkönig zum Fuchstanz und wieder zurück über den Lipstempel nach Falkenstein. Sie führt über verwunschene Waldpfade zum Altkönig. Der Altkönig ist mit 798,2 m der dritthöchste Berg im Taunus. Zusammen mit dem Großen Feldberg (881,5 m) und dem Kleinen Feldberg bildet er den Kern des Hochtaunus. Auf dem Altkönig befinden sich der Ringwall Altkönig und auf Spornen der Lips- und der Viktoriatempel, die Weiße Mauer und der Ringwall Hünenberg. Etwa um 400 v. Chr. besiedelten Kelten den Altkönig. Aus der Zeit stammen die zwei Ring- und Annexwälle des auf dem Gipfelplateau befindlichen Ringwalls. Sie sind ungefähr 980 m und 1390 m lang und noch heute unübersehbar.

Über den Gipfel des Altkönig führt die Route weiter zum Fuchstanz. Der Fuchstanz ist ein Pass und liegt in 662 m Höhe zwischen dem Kleinen Feldberg und dem Altkönig. Der Pass wurde mindestens seit der Regierungszeit Kaiser Vespasians (69–79) von den Römern genutzt. Diese unterhielten in der Nähe am Obergermanischen Limes mehrere Kastelle. Die Römer führten schließlich eine gepflasterte Verbindungsstraße, die Feldbergstraße, zum Kastell Kleiner Feldberg, dem höchstgelegenen Kastell des Obergermanisch-Raetischen Limes. Diese Verbindungsstraße führt über den Osthang des Altkönigs und den Fuchstanz, die Bezeichnung Pflasterweg für den Waldweg erinnert noch heute daran. Der heute bewaldete Fuchstanz zählt zu den Ausflugszielen des Hohen Taunus. Er kann nur über Wander- und Forstwege erreicht werden. Die Ausflugslokale am Fuchstanz bieten die Möglichkeit einzukehren.



Der Rückweg führt über den Aussichtspunkt Lipstempel zurück zum Waldparkplatz in Falkenstein. Der Lips-Tempel befindet sich auf einer Höhe von rund 600 m. Benannt ist die ehemalige Schutzhütte nach einem Mitglied des Taunusklubs. Der 1895 errichtete und 1970 erneuerte Turm bietet eine gute Aussicht auf Königstein und Falkenstein sowie die weitere Umgebung. Zurück in Falkenstein erwartet uns unser Bus, der uns als Nächstes zum **Römerkastell Saalburg** bringt. In diesem Freilichtmuseum machen wir eine Zeitreise durch die rekonstruierten Gebäude und Räume einer alten Römerburg am Limes (UNESCO-Welterbe). Im Innern des Kastells liegt eine römische Taberna, die mit ihren rekonstruierten Einrichtungsgegenständen auch Teil der Museumsausstellung ist und Speisen und Getränke nach römischen Originalrezepten serviert. Römische Funde gibt es viele, aber die Rekonstruktion eines kompletten römischen Kastells nur einmal – und zwar hier. Faszinierende Ausgrabungsfunde und Nachbauten laden im Römerkastell Saalburg zu einer spannenden Reise in die römische Lebenswelt ein. Erbaut im 2. Jahrhundert n. Chr., diente es 150 Jahre lang Grenzsoldaten als Stützpunkt. 600 Mann stark war die Kohorte, die zu Fuß und zu Pferd die Grenze des Römischen Weltreichs schützte. Nach ihrem Abzug verfiel das Gelände, seine Rekonstruktion veranlasste kein Geringerer als Kaiser Wilhelm II. Heute zeigen moderne Römer bei Veranstaltungen ihre Ausrüstung, Waffen und Werkzeuge in Aktion.



Zum Abschluß unserer zweitägigen Eskapade ist eine Einkehr in einem der historischen Gasthäuser im schönen Fachwerkstädtchen **Niederanspach** geplant. Z.B. im Wirtshaus Zum Adler, dem Restaurant Marktplatz 1, der Martinsklause oder dem Landhotel Zum Hessenpark. Je nach Gruppengröße wird eine Reservierung in einer dieser Gaststätten vorgenommen oder wir teilen uns auf in mehrere kleine Gruppen.



Der genaue REISEPREIS wird Mitte Juli ermittelt, da wir mit einem anderen Busunternehmen als in der Vergangenheit zusammenarbeiten werden und die Angebote noch ausstehen.

Aber bitte bei Interesse baldmöglichst unverbindlich anfragen, damit wir eine Vorstellung davon haben, wie groß die Gruppe ungefähr sein wird und entsprechend kalkulieren können.

VERANSTALTER:

CHRISTIANE HANS, KIRCHSTR. 52, 66540 MÜNCHWIES, Tel. 06858-533, Mail: casa.el.rastradero@gmail.com